

(Bezeichnung und Standort der Schule)

Schülerstammblatt-Nr. ....20.....

Schuljahr 19 95 / 96

Zahl des Prüfungsprotokolls: ....20.....

# Reifeprüfungszeugnis

ZIEGLER GERNOT

Familien- und Vorname

geboren am ..... 20. MÄRZ 1977 ....., hat sich an der

Höheren Lehranstalt für Elektrotechnik  
Ausbildungszweig Steuerungs- und Regelungstechnik

dieser Schule vor der zuständigen Prüfungskommission gemäß den Vorschriften der Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, BGBl. Nr. 847/1992 in der geltenden Fassung, der

## Reifeprüfung

unterzogen und diese

.....  
MIT AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

bestanden.

Gesamtbeurteilung: mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden.



Die Leistungen in den Prüfungsgebieten der Reifeprüfung wurden wie folgt beurteilt:

Prüfungsgebiete:

Beurteilung:

Deutsch

SEHR GUT

Projekt

GUT

LEBENDE FREMDSPRACHE (ENGLISCH)

SEHR GUT

MESSTECHNIK

SEHR GUT

STEUERUNGS- UND REGELUNGSTECHNIK

SEHR GUT

PROZESSRECHENTECHNIK

SEHR GUT

Hollabrunn, am 17. JUNI 19.96

Republik Österreich

Für die Prüfungskommission:



Vorsitzender

AV-RR DIPL.-ING. H. GRASL



Schulleiter

HR DR. TECHN. E. MÜLLER



Abteilungsvorstand

DIPL.-ING. DR. W. REIF



Jahrgangsvorstand

DIPL.-ING. H. DUM



Rund-  
siegel

Beurteilungsstufen: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend.

# Stundentafel

Lehrplan gemäß BGBl. Nr. 412/1986

Pflichtgegenstand	Wochenstunden im Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
Lebende Fremdsprache (Englisch)	2	2	2	2	2	10
Geschichte und Sozialkunde	—	—	—	2	2	4
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	—	—	—	4
Wirtschaftliche Bildung, Rechtskunde und Staatsbürgerkunde	—	—	—	2	2	4
Leibesübungen	2	2	2	1	1	8
Mathematik und angewandte Mathematik	5	3	4	4	—	16
Darstellende Geometrie	2	2	—	—	—	4
Physik und angewandte Physik	2	2	2	1	—	7
Chemie, angewandte Chemie und Umwelttechnik	2	2	—	—	—	4
Elektronische Datenverarbeitung und angewandte elektronische Datenverarbeitung	—	2	2	—	—	4
Grundlagen des Maschinenbaues	5	3	2	—	—	10
Maschinenkunde	—	—	—	2	—	2
Grundlagen der Elektrotechnik	4	3	—	—	—	7
Meßtechnik	—	2	2	2	3	9
Steuerungs- und Regelungstechnik	—	—	2	3	5	10
Elektrische Maschinen und Anlagen	—	2	2	3	4	11
Elektronik und Impulstechnik	—	—	2	2	4	8
Prozeßrechentchnik	—	—	—	2	2	4
Konstruktionsübungen	—	—	2	3	3	8
Laboratorium	—	—	3	4	5	12
Werkstättenlaboratorium	—	—	—	3	3	6
Werkstätte	9	9	9	—	—	27
Gesamtstundenzahl	40	40	40	40	40	200
Pflichtpraktikum mindestens je 4 Wochen vor Eintritt in den III. bzw. in den V. Jahrgang						
Freigegegenstand, Unverbindliche Übung						
BUSINESS ENGLISH	-	2	1	-	-	3
COMPUTER AIDED DESIGN	-	1	-	-	-	1
MODERNE RECHENTECHNIK	-	-	2	-	-	2
PROZESSRECHENTECHNIK MIT ÜBUNGEN	-	-	-	1	1	2
RHETORIK	-	-	-	2	2	4



# Jahreszeugnis

Dvr.-Nr.: 0064394

für **Ziegler Gernot**

geboren am 20. März 1977, Religionsbekenntnis röm.-kath.  
 Schüler des fünften Jahrganges - (13. Schulstufe),  
 wurde im Schuljahr 1995/96 unterrichtet nach BGBL.Nr. 412/86,  
 Höhere Lehranstalt für Steuerungs- und Regelungstechnik

Pflichtgegenstände/Beurteilung

Religion (röm.kath.) _____	1	Konstruktionsübungen _____	2
Deutsch _____	2	Laboratorium _____	2
Lebende Fremdsprache (Englisch)	1	Werkstättenlaboratorium _____	1
Geschichte und Sozialkunde _____	1	*****	
Wirtschaftliche Bildung, Rechtskunde und Staatsbürgerkunde	1	*****	
Leibesübungen _____	1	*****	
Meßtechnik _____	2	*****	
Steuerungs- und Regelungstechnik	1	*****	
Elektrische Maschinen und Anlagen	1	*****	
Elektronik und Impulstechnik _____	2	*****	
Prozeßrechentechnik _____	1	*****	

Freigegegenstände/Beurteilung

Prozeßrechentechnik mit Übungen	1	Aktuelles Fachgebiet - EG _____	1
Rhetorik _____	1	*****	

Der Schüler hat an der folgenden unverbindlichen Übung teilgenommen:  
 Leibesübungen

Er hat gemäß Par. 22 Abs. 2 lit. g des Schulunterrichtsgesetzes  
 den fünften Jahrgang mit **a u s g e z e i c h n e t e m** Erfolg  
 abgeschlossen.

Hollabrunn, am 15. Mai 1996

Schulleiter  
 HR Dr. techn. Eduard MÜLLER



Jahrgangsvorstand

Beurteilungsstufen: Sehr gut (1), Gut (2), Befriedigend (3), Genügend (4), Nicht genügend (5)

Gestundet (GS), Nicht beurteilt (NB), Nicht unterrichtet (NU), Befreit (BF)

Beurteilungsstufen für die Beurteilung des Verhaltens in der Schule und der äußeren Form der Arbeiten: Sehr zufriedenstellend, Zufriedenstellend, Wenig zufriedenstellend, Nicht zufriedenstellend.